



Industriegewerkschaft
Bauen-Agrar-Umwelt



Tarif- und Besoldungsrunde öffentlicher Dienst der Länder

Ergebnis für die Beschäftigten der Länder steht!

Gewerkschaften erklären die Annahme

Am 12. März 2026 haben sich die Gewerkschaften dazu entschlossen, die Tarifeinigung für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes der Länder anzunehmen. Mit der Gesamterhöhung der Tabellenentgelte in drei Schritten um 5,8 Prozent und der Erhöhung der Ausbildungsentgelte um 150 Euro halten wir Anschluss an den Entwicklungen bei Bund und Kommunen.

Vorausgegangen waren schwierige Verhandlungen. Unsere Forderungen und Erwartungen wurden als überzogen abgetan und maximal ein Abschluss in Höhe der Inflation in Aussicht gestellt.

Nicht zuletzt haben wir durch unsere starken Streiks das Blatt wenden können und trotz klammer Kassen und schwierigster Rahmenbedingungen einen tragfähigen Kompromiss hinbekommen.

Das haben wir erreicht

Bei einer Laufzeit von 27 Monaten, bis 31. Januar 2028, erhöhen sich die Tabellenentgelte in drei Schritten: ab dem 1. April 2026 um 2,8 Prozent, mindestens um 100 Euro, zum 1. März 2027 um 2,0 Prozent und zum 1. Januar 2028 um ein weiteres Prozent. Auszubildende erhalten ab den ersten beiden Erhöhungszeitpunkten jeweils 60 Euro mehr pro Monat und ab dem 1. Januar 2028 nochmals 30 Euro.

Ab 1. Juli 2026 erhöht sich die Schichtzulage auf 60 Euro und die Wechselschichtzulage auf 150 Euro.

Ost-West-Anpassung – erste wichtige Erfolge: Der besondere Kündigungsschutz wird auf die neuen Bundesländer übertragen und die vermögenswirksamen Leistungen für Auszubildende in den neuen Bundesländern auf das West-

niveau angehoben. Für die Unikliniken wird die Arbeitszeit in drei Schritten bis 1. Januar 2029 an das Westniveau angeglichen. Dies könnte für die Forst-Verhandlungen ein wichtiges Signal sein.

Die Übernahmeregelungen für Auszubildende werden wieder in Kraft gesetzt. Für Auszubildende, die mindestens mit der Gesamtnote „Befriedigend“ ihre Ausbildung abgeschlossen haben, verkürzt sich die Stufenlaufzeit ab dem 1. Januar 2027 in der Stufe 1 um sechs Monate. Auszubildende mit der Abschlussnote „Gut“ und besser erhalten künftig eine Abschlussprämie von 500 Euro.

Für den Forst geht es weiter!

Am 18. März 2026 werden die Verhandlungen zum TV-Forst aufgenommen. Im ersten Schritt geht es um die Übertragung der Ergebnisse auf den Forst. Zu unseren Forderungen und Erwartungen siehe auch unser Tarifinfo vom 27. Februar 2026.

Deine Mitgliedschaft ändert was!

Werde jetzt Mitglied. Wir sind die IG BAU. Deine Gewerkschaft. Deine Gemeinschaft in der Forstwirtschaft.



So einfach werde ich IG BAU-Mitglied
<https://igbau.de/Mitglied-werden.html>

Herausgeber:
IG Bauen-Agrar-Umwelt
Bundesvorstand
Vorstandsbereich
Finanzen – Bildung – Forst und Agrar
Olof-Palme-Straße 35
60439 Frankfurt am Main
März 2026